

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/030(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 07.03.2017	Altes Rathaus, Beimzimmer	17:00Uhr	18:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2017
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Grundsatzbeschluss - Sichtbarer Hinweis auf Kaiserin Adelheid und Präsentation des Adelheid-Preises im Alten Rathaus DS0025/17
- 6 Anträge
- 6.1 Kita-Plätze kurzfristig schaffen A0008/17

- 6.1.1 Kita-Plätze kurzfristig schaffen S0026/17

- 6.2 Ergänzung der Geschäftsordnung des Stadtrates A0010/17

- 6.2.1 Ergänzung der Geschäftsordnung des Stadtrates S0029/17

- 7 Informationen

- 7.1 Vereinheitlichung der Tarif- und Ermäßigungsstrukturen in der Landeshauptstadt Magdeburg I0023/17

- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jenny Schulz

Mitglieder des Gremiums

Manuel Rupsch

Karsten Köpp

Sachkundige Einwohner/innen

Bärbel Bühnemann

Karina Schade-Köhl

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Natalie Schoof

Abwesend

Tom Assmann

Marko Ehlebe

Gerhard Häusler

Steffi Meyer

Sarah Schulze

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, **Stadträtin Schulz**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Stadträtin Schulz schlägt vor, dass der TO – Punkt 7.1. als erstes behandelt wird, damit **Herr Korb**, Dez IV, nicht bis zum Schluss warten muss.

Frau Bühnemann, sachkundige Einwohnerin, fragt nach, ob die Unterlagen für die FuG – Sitzung zukünftig wieder per Post erhalten kann und nicht per Mail.

Frau Schoof, Geschäftsführerin des FuG, will sich erkundigen und versuchen, für die sachkundigen Einwohnerinnen die Unterlagen wieder per Post versenden zu können.
Bestätigung der Tagesordnung: **5-0-0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2017

Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2017: **2-0-3**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Grundsatzbeschluss - Sichtbarer Hinweis auf Kaiserin Adelheid und Präsentation des Adelheid-Preises im Alten Rathaus DS0025/17

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, bringt im Auftrag des OB Bereiches die Beschlussvorlage ein. Sie erklärt, dass es wichtig ist, eine so bedeutende historische Frau auch im Rathaus sichtbar zu machen

Schon von der Dezernentin **Frau Borris** wurde bei der Preisverleihung vor 2 Jahren darauf hingewiesen, dass im Eike-v.-Repgow-Saal alle Preisträger der Stadt benannt sind, nur der Adelheid-Preis nicht. Dies soll nun geändert werden.

In der vorliegenden DS wird nun vorgeschlagen, die Preisträgerinnen/ Preisträger des Adelheid-Preises zu benennen und es soll diskutiert werden, ob es eine bildliche Darstellung von Kaiserin Adelheid im Foyer geben kann. Dafür müsste ein Künstler beauftragt werden.

Ein historisches Abbild ist zum Beispiel die Magdeburger Putzritzezeichnung von Kaiser Otto, Kaiserin Adelheid und Königin Editha im Kreuzgang des Domes.

Stadtrat Westpfahl ist der Meinung, dass der Preis in den Eike-v.-Repgow-Saal gehört, so wie alle anderen Preisträger auch. Im Museum befindet sich ein Wandgemälde, worauf auch Adelheid abgebildet ist, Vielleicht könnte man davon ein Abbild erstellen.

Stadtrat Schuster findet den Vorschlag der Anlehnung an die Putzritzezeichnung überdenkenswert. Er schlägt vor, die künstlerisch gestaltete Preis-Darstellung aber insgesamt aus dem Eike-von-Repgow-Saal zu nehmen, damit für alle die Darstellung der Preisträgerinnen und Preisträger sichtbar wird und nicht nur für ausgewählte Personen.

Stadträtin Schulz berichtet, dass es im Kulturausschuss eine Diskussion darum gab, ob der Adelheid Preis überhaupt im Eike-v.-Repgow-Saal aufgenommen werden soll, da alle anderen Preisträger internationale Preise sind. Da in der Drucksache nur zwischen Foyer oder Saal abgestimmt werden soll, unterstützt **Stadträtin Schulz** den Vorschlag von **Frau Ponitka**, das „oder“ mit einem „und“ zu ersetzen.

Stadtrat Westpfahl bringt noch ein, dass bei Stadtführungen nicht das Rathaus von innen gezeigt wird. Meist trauen sich Touristen auch nicht von selber in das Rathaus zu gehen. Er schlägt vor, dass der FuG einen Antrag hinsichtlich dieses Themas stellen sollte.

Stadtrat Schuster findet die Idee mit dem Antrag gut, findet aber, dass der Antrag eher von den Fraktionen kommen sollte. Dem stimmt **Stadtrat Westpfahl** zu.

Abstimmung: **6-0-0**

6. Anträge

6.1. Kita-Plätze kurzfristig schaffen A0008/17

Frau Diestelberg, Gleichstellungsamt, berichtet, dass bereits im vergangenen Jahr eine Bedarfsermittlung an Kitaplätzen stattfand und verschiedene Maßnahmen eingeleitet wurden, um diese zu erreichen. Leider geht dies nicht von heute auf morgen.

Stadtrat Rupsch findet den Antrag sehr gut, schlägt aber vor, den Antrag zurückzuziehen, da die Verwaltung ja bereits tätig geworden ist.

Stadtrat Westpfahl sieht dies anders und ist dafür den Antrag dazu zu nutzen um „Druck“ auf die Verwaltung zu machen und Kitaplätze schneller zu schaffen. **Stadtrat Köpp** und die **Stadträtinnen Schulz und Keune** stimmen ihm zu.

Abstimmung:

Antrag: **3-1-2**

6.1.1. Kita-Plätze kurzfristig schaffen S0026/17

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

6.2. Ergänzung der Geschäftsordnung des Stadtrates A0010/17

Stadtrat Westpfahl, erklärt, dass gegen die jetzige gültige Geschäftsordnung (GO) des Stadtrates regelmäßig verstoßen wird, indem sich auch über Informationen im Stadtrat ausgetauscht wird. Laut GO §12 und §22 ist dies ein Verstoß. Um auch zukünftig weiter über Informationen diskutieren zu können, muss die GO formal geändert werden.

Die **Stadträte Schulz** und **Köpp** stimmen ihm zu.

Abstimmung:

Antrag: **3-3-0**

6.2.1. Ergänzung der Geschäftsordnung des Stadtrates S0029/17

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

7. Informationen

7.1. Vereinheitlichung der Tarif- und Ermäßigungsstrukturen in der Landeshauptstadt Magdeburg I0023/17

Herr Korb, Dez IV, bringt die Information ein.

Er berichtet, dass in der Information erstmals alle Kultur- und Sporteinrichtungen in einer Tabelle zusammengefasst und die Ermäßigungen in den einzelnen Einrichtungen dargestellt wurden.

Um zu entscheiden, welche Ermäßigungen für welche Einrichtung in Frage kommen, werden die Einrichtungen immer mit vergleichbaren Einrichtungen in anderen Kommunen verglichen z.B. Größe der Einrichtung.

Auf die Nachfrage von **Stadtrat Westpfahl**, ob die Ermäßigungen denn auch öffentlich bekannt sind, muss dies **Herr Korb** verneinen. In diesem Bereich muss nachgebessert werden.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

8. Verschiedenes

Die nächste Sitzung des FuG im April wird im Familienhaus stattfinden.

Stadtrat Köpp berichtet, dass für **Magnus Hirschfeld** eine Gedenktafel hergestellt wird und man dafür spenden kann. Er bittet **Frau Ponitka**, Gleichstellungsbeauftragte, eine Information an alle Stadträte zu versenden mit den Kontaktdaten für eine Spende.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jenny Schulz
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in